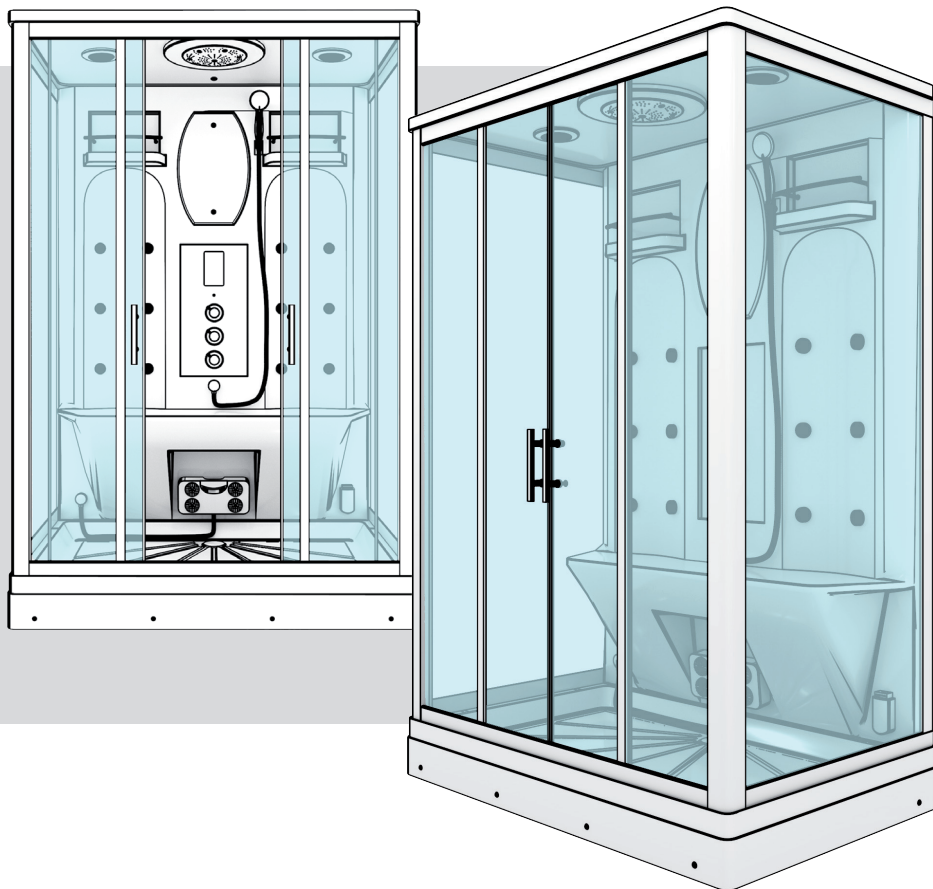


Aufbauanleitung Duschtempel D27

(11v25)



Achtung: Der Aufbau dieser Dusche sollte zu zweit erfolgen!



Vorwort

Danke, dass Sie sich für unseren Duschtempel entschieden haben. Bevor Sie die Duschkabine auspacken, überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden! Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitnah! Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Die Dusche, wurde in Design und Funktionalität für den privaten Gebrauch entworfen. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Selbst aufbauen oder Handwerker bestellen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass es jedem handwerklich erfahrenen Heimwerker, der eine zweite Person als Unterstützung hat, möglich ist, diese Dusche aufzubauen. Auf die Gewährleistung hat es keinen Einfluss, wer die Dusche aufbaut. Es muss aber fachgerecht nach den Vorgaben dieser Aufbauanleitung erfolgen.

Für die Anschlüsse sollten Sie einen Monteur beauftragen. Wir empfehlen Ihnen einen Festpreis zu vereinbaren. Wenn Sie keinen Handwerker kennen, fragen Sie bei uns nach. Wir vermitteln gern einen Handwerker, der speziell im Aufbau unserer Duschen geschult ist.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Duschkabine

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Duschkabine müssen gefliest sein. Dichtstofffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Elektrische Parameter

| Nennspannung | Frequenz | Gesamtverbrauch | Beleuchtung |
|--------------|----------|--------------------|-------------|
| 230V | 50/60Hz | 3031W | 10W |
| Ventilator | Radio | Frequenzber. Radio | Dampf |
| 6W | 15W | 88-108MHz | 3000W |

Tipps für den E-Anschluss

Die Elektrizitätsarbeiten im Bad müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden! Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen.

- Die Stromversorgung sollte über einen separaten Stromkreis erfolgen -> 230V +10%, 50Hz 16A, mit einem Leitungsquerschnitt $\geq 1,5\text{mm}^2$ (bei Dusche ohne Dampffunktion 0,75 bis 1,5mm²). Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sind Steckdosen im Badezimmer mit einem FI-Schutzschalter abzusichern.
- Die Dusche ist gut zu erden und an den Potentialausgleich im Bad anzuschließen.
- Es wird dringend empfohlen, die Steckdose für die Dusche einzeln an- und abschaltbar zu machen. Die Dusche soll über einen externen Schalter z.B. neben der Dusche oder im Sicherungskasten abschaltbar sein.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen.

Tipps für den Wasser-Anschluss

- Der Wasserdruck sollte 0.2-0.4MPa (2-4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.
- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.
- Die Wasserversorgung für die Dusche sollte separat z.B. mit Kugelhähnen abzustellen gehen.

Achtung: Diese Duschen ist **nicht** für den Festeinbau vorgesehen. Das ist wichtig, um später ohne großen Aufwand den Dampfgenerator entkalken zu können oder an andere Baugruppen heran zu kommen. Es muss gewährleistet sein, dass die Komplett-duschkabine so montiert ist, dass sie für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten frei zugänglich ist. Es ist zu Beachten, dass der Boden des Bades vollständig gefliest ist und das ein Bodenablauf vorhanden ist. Ein Fliesen der Wände hinter der Duschkabine ist nicht notwendig. Die Duschtasse darf nicht im Fußboden versenkt werden!

Technische Daten

Außenmaße der Dusche

140 cm Länge
90 cm Breite
215 cm Höhe

Anschluss Warm und Kaltwasser

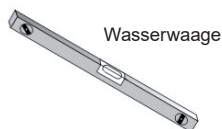
½ Zoll max. 4 Bar
Abwasser HT 40mm

Stromanschluss

220-240 V
50 Hz
16 A/20 A

Werkzeuge für den Aufbau

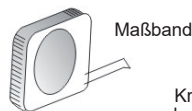
Werkzeug nicht im Paket enthalten.



Wasserwaage



Bohrmaschine



Maßband



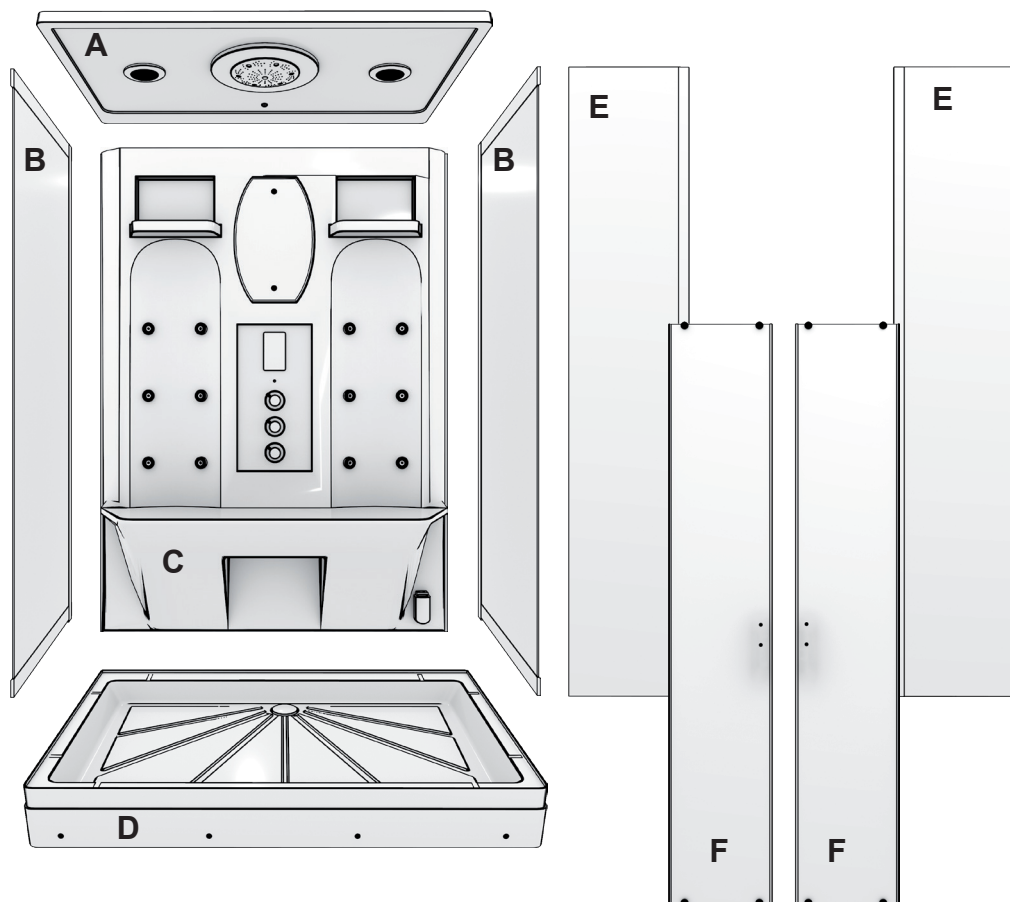
Kreuz-/Schlitz-schraubendreher

Maulschlüssel

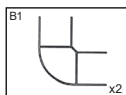


Silikon

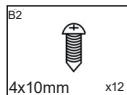
Produkteinzelteile



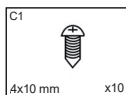
- A Deckel:** mit integrierten Ventilator, Ozongenerator, Lautsprecher, Regendusche und LED Oberbeleuchtung
- B Linke und rechte Seitenwand:** bestehend aus 2 feststehenden Seitenscheiben mit Aluminium Profilen
- C Rückwand:** bestückt mit Rückenmassage, Armatur, Steuerdisplay, Spiegel und Aromatherapie-Duftspender Das Duschpaneel ist vom Werk nur vormontiert, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Sie müssen alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen und die Schellen.
- D Duschtasse:** mit verstärktem Rahmen und Abfluss
- E Front:** bestehend aus 2 feststehenden Seitenscheiben mit Aluminium Profilen
- F Türen:** bestehend aus 2 Glasschiebetüren mit Griff

B

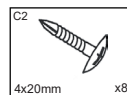
Alu Eckprofile



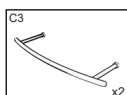
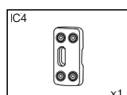
Blechtreibschraube

C

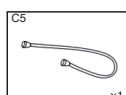
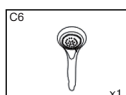
Blechtreibschrauben



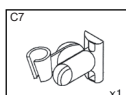
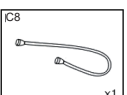
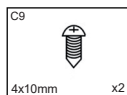
Schrauben

Halterung
Ablage

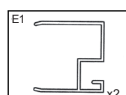
Fußmassage

Wasser-
schlauch kurz

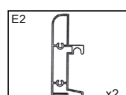
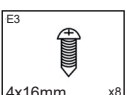
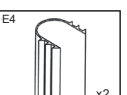
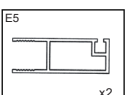
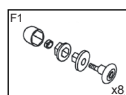
Handbrause

Handbrausen-
halterWasser-
schlauch lang

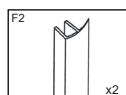
Schrauben

E

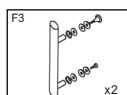
Seitliche Aluprofile

Oberes und
unteres AluprofilBlechtreib-
schraubeU-Dichtung
FrontscheibenMittlere Aluprofile
Frontscheiben**F**

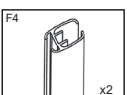
Türrollen



F-Dichtung



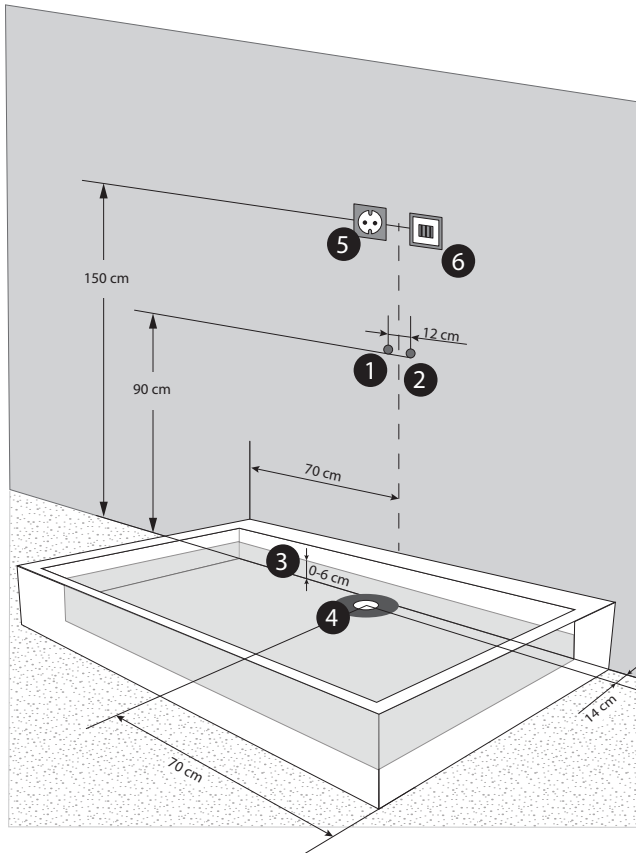
Türgriffe

Magnet-
leisten

Vollständigkeit prüfen!

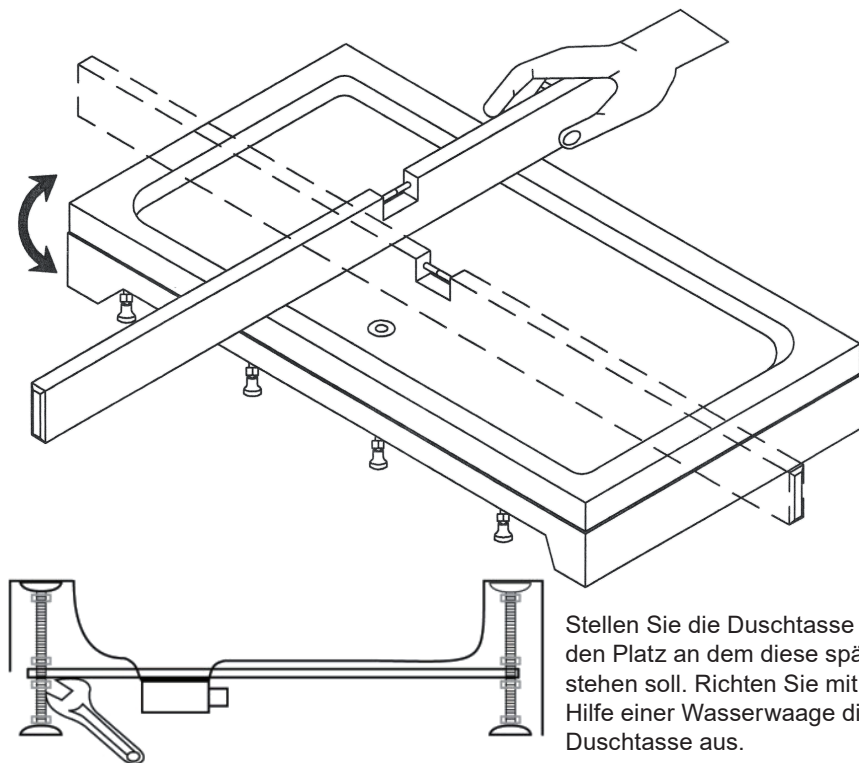
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch einmal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom, Telefon



- ❶ Warmwasser 1/2 Zoll
- ❷ Kaltwasser 1/2 Zoll
- ❶-❷ Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen
- ❸ grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre, im Wandbereich kann sich der Abfluss bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden
- ❹ **ACHTUNG:** lassen Sie im Anschlussbereich des weißen Siphon (dunkel-grauer Bereich) an der Unterseite der Duschtaße, eine Fläche von 15 cm Durchmesser frei
Anschluss Abwasser verläuft über einen mitgelieferten flexiblen Schlauch HT 40
- ❺ Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)
- ❻ Telefonanschlussdose

Aufstellen und Ausrichtung der Duschtasse



Stellen Sie die Duschtasse an den Platz an dem diese später stehen soll. Richten Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Duschtasse aus.

Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Duschtasse gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Prüfen Sie nun ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

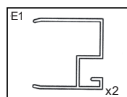
Nun ziehen Sie die Duschtasse etwa 40-50 cm von der Wand ab , um sich genügend Baufreiraum zum Aufbau der Dusche zu verschaffen.

TIPP:

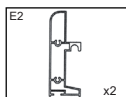
Damit Sie die Duschtasse nach dem Aufbau besser an die Wand schieben können, empfehlen wir Ihnen auf alle Füße ein Gleitmittel (z.B. ein Spülmittel) aufzutragen. Dann „gleitet“ sie auf den Fliesen viel besser.

Achtung: Der Abfluss hat einen Anschluss für die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Öffnen Sie diesen nach innen mit einem 5mm Bohrer damit das Restwasser abfließen kann (siehe Seite 19)

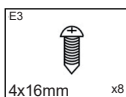
Vordere Front montieren



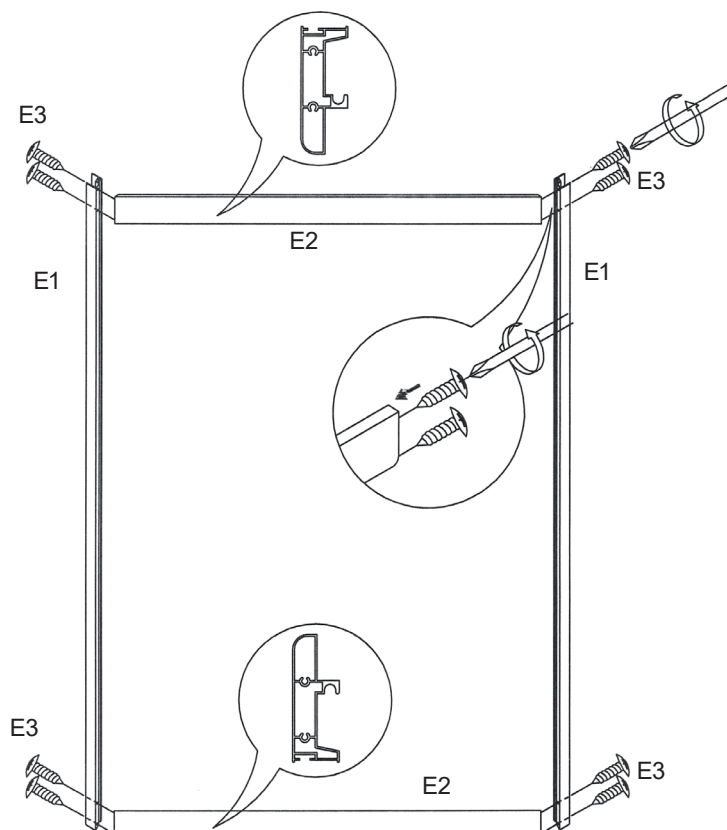
Seitliche Aluprofile



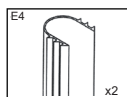
Oberes und
unteres Aluprofil



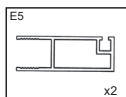
Blechtreib-
schraube



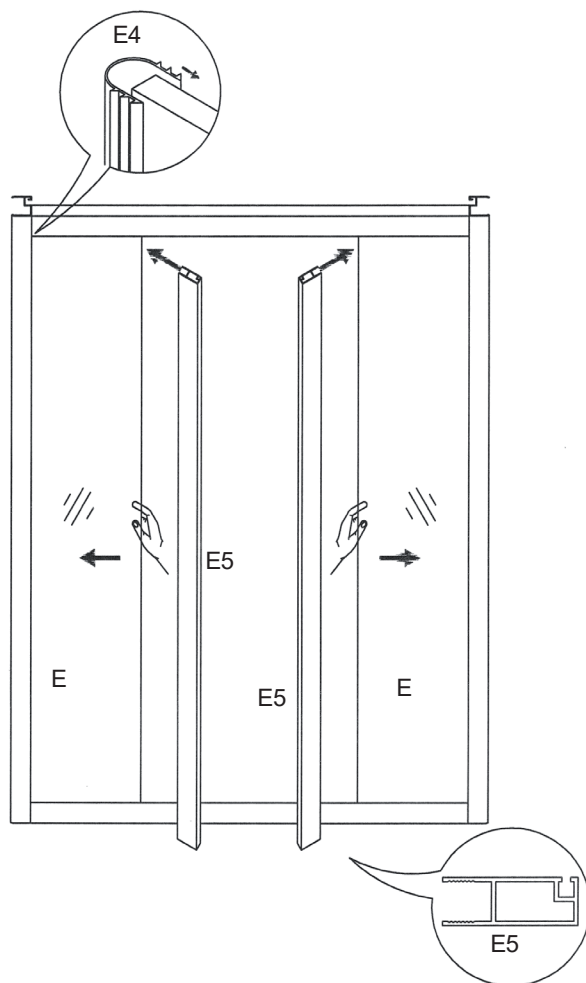
In diesem Schritt verbinden Sie die seitlichen Aluprofile E1 mit Hilfe der Selbstschneidenden Schrauben E3 an dem oberen und unteren Aluprofil E2.



U-Dichtung
Frontscheiben



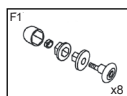
Mittlere Aluprofile
Frontscheiben



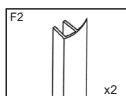
Jetzt befestigen Sie die U-Dichtungen E4 an der rechten und linken Außenseite der feststehenden Glasscheiben E der Vorderfront. Drücken Sie diese fest in die seitlichen Profile bis zum Anschlag. Die Scheiben müssen fest in den seitlichen Aluprofilen sitzen.

Im Anschluss bringen Sie die mittleren Aluprofile E5 an den Innenseiten der feststehenden Frontscheiben an.

Türen montieren

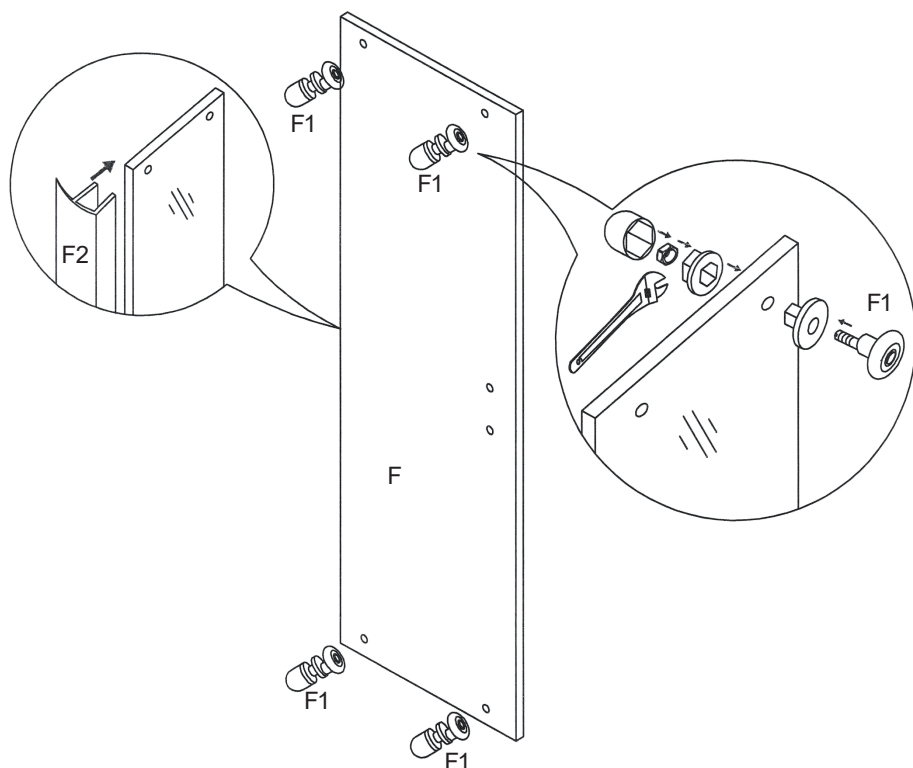


Türrollen

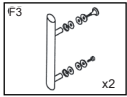


F-Dichtung

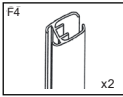
Im nächsten Schritt schrauben Sie die Türrollen F1 in die vorhandenen Löcher in den beiden Schiebetüren. Ziehen Sie die Schrauben der Rollen noch nicht ganz fest, damit Sie beim Einsetzen der Türen noch etwas Spiel haben. Die innere Abdeckung auch noch nicht aufsetzen.



Die beiden F-Dichtungen F2 werden an den Außenseiten der Schiebetüren angebracht. Die Dichtlippe zeigt dabei in Richtung der feststehenden Frontscheiben.



Türgriffe



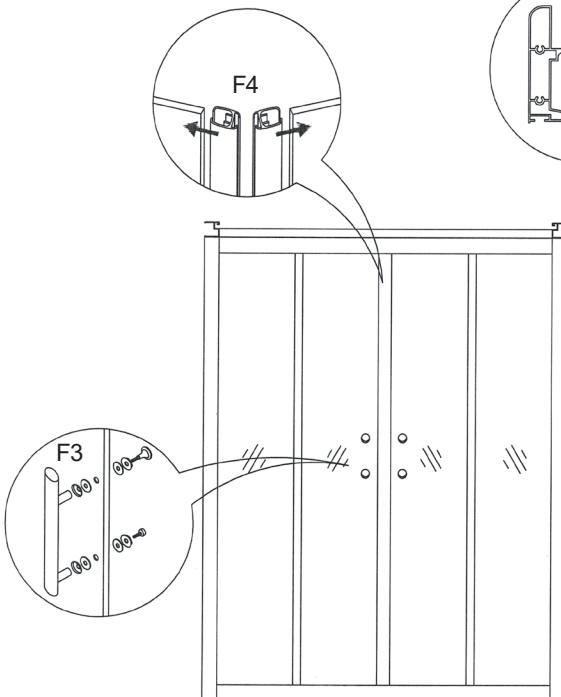
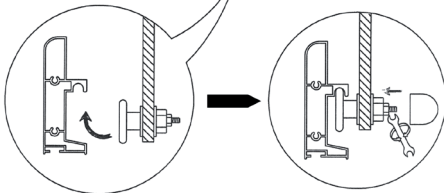
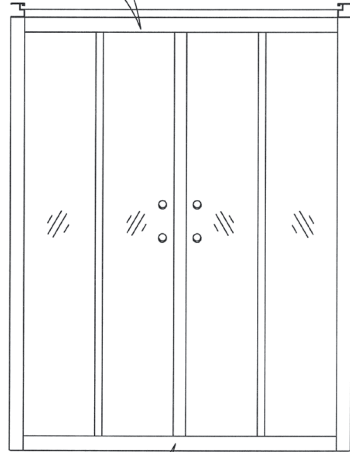
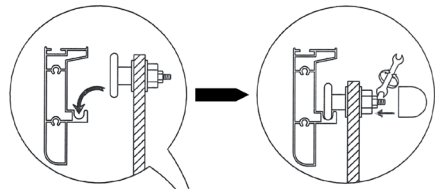
Magnet-
leisten

Sind die Türrollen montiert hängen Sie die Türen in die obere und untere Laufleiste in der Vorderfront ein. Die Bohrungen für die Griffe befinden sich dabei in der Mitte der Front.

Sitzen die Türen richtig können Sie die Rollen festdrehen und die Abdeckkappe aufsetzen.

An die Innenseiten der Türen montieren Sie die Magnetleisten F4. Diese sorgen dafür, dass die Türen beim duschsen gut verschließen.

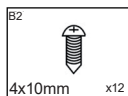
Die Türgriffe F3 bringen Sie an den vorgesehenen Löchern der Schiebetür an.



Seitenwände und Front verbinden

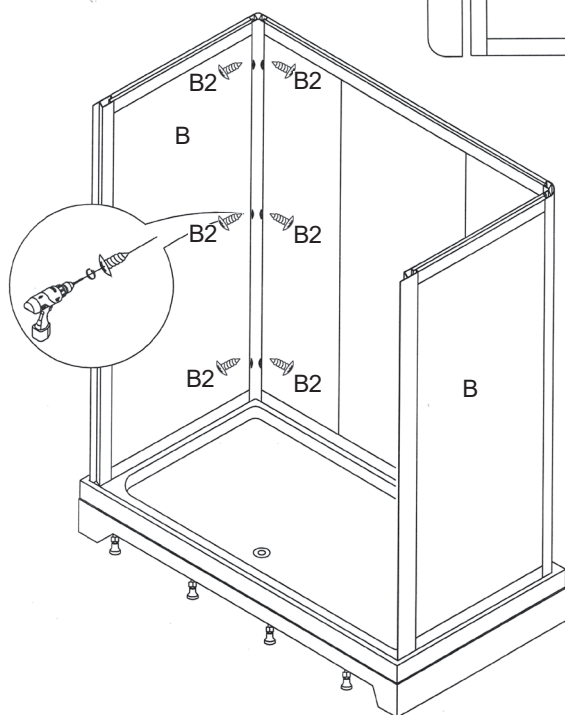
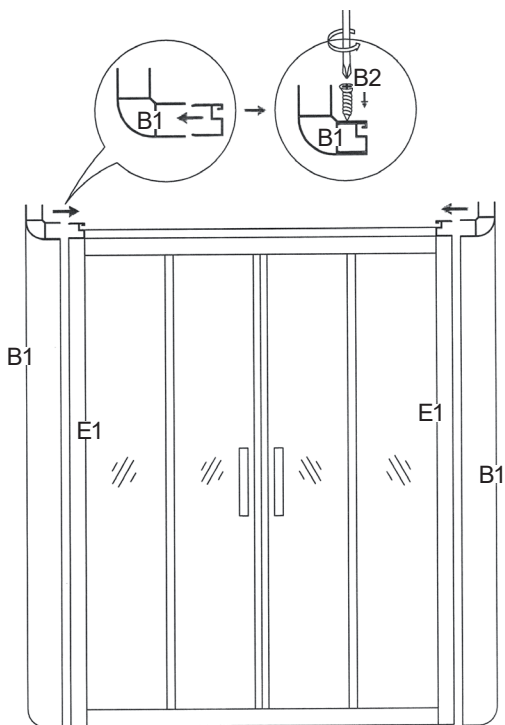


Alu Eckprofile



Blechtreib-
schraube

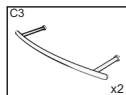
Setzen Sie die beiden Eckprofile B1 rechts und links an die schon fertig montierte Vorderfront an. Die Eckprofile werden über die seitlichen Profile geschoben. An den vorhandenen Bohrungen verbinden Sie die Profile mit den selbstschneidenden Blechtreibschrauben B2.



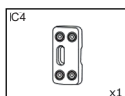
Nun schieben Sie die beiden Seitenteile B in das Eckprofil und verschrauben auch diese mit den Schrauben B2 an den vorhandenen Bohrungen miteinander.

Jetzt wird die montierte Vorderfront mit den Seitenteilen auf die Duschtasse gesetzt.

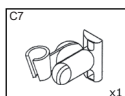
Fußmassage, Glasablage und Handbrause montieren



Halterung
Ablage



Fußmassage

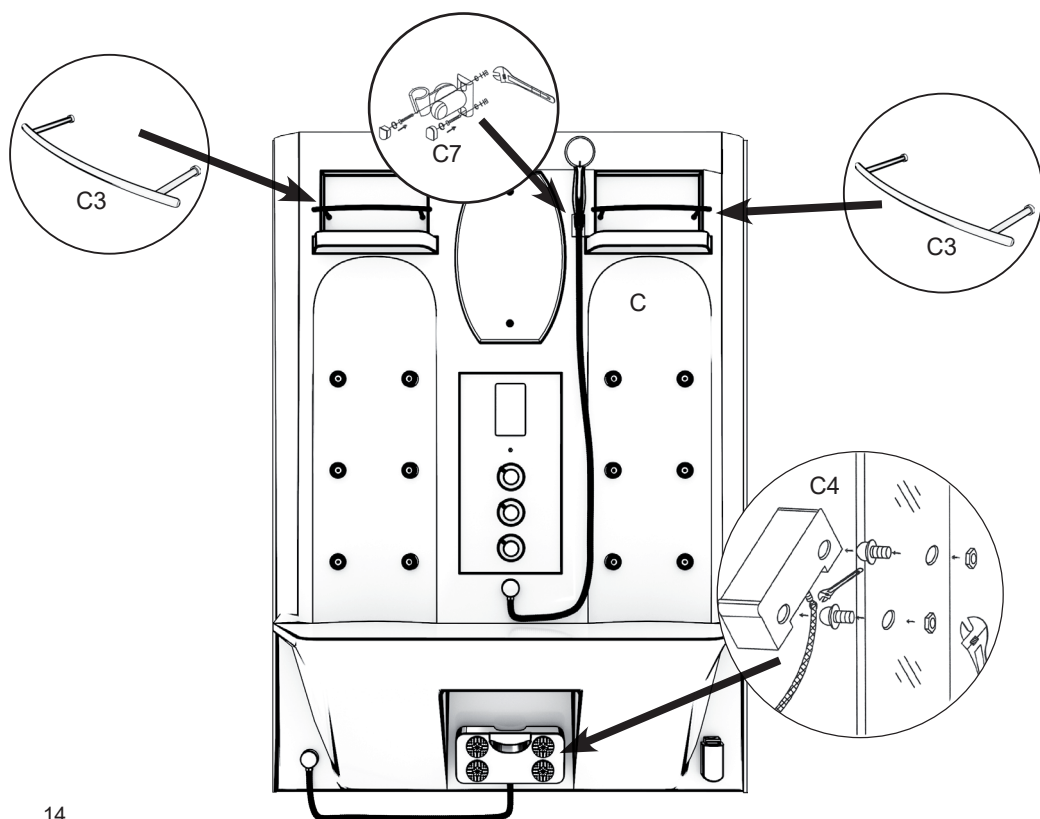


Handbrausen-
halter

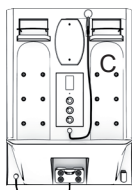
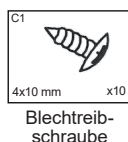
Montieren Sie alle Anbauteile (Fußmassage, Halterung der Ablagen, Handbrausehalter etc.) schon an die Rückwände BEVOR Sie die Rückwand auf die Duschtasse stellen und verschrauben. So spart man bei der Endmontage der Kabine viel Zeit.

Die Ablagehalterungen C3 bringen Sie oberhalb der vorgeformten Ablagen rechts und links vom Spiegel mit den beiliegenden Schrauben an. Die Halterung für die Handbrause wird rechts vom Spiegel montiert. Die Halterung für die Fußmassage finde Sie an der Fußmassage C4. Diese wird unterhalb der Sitzbank verschraubt.

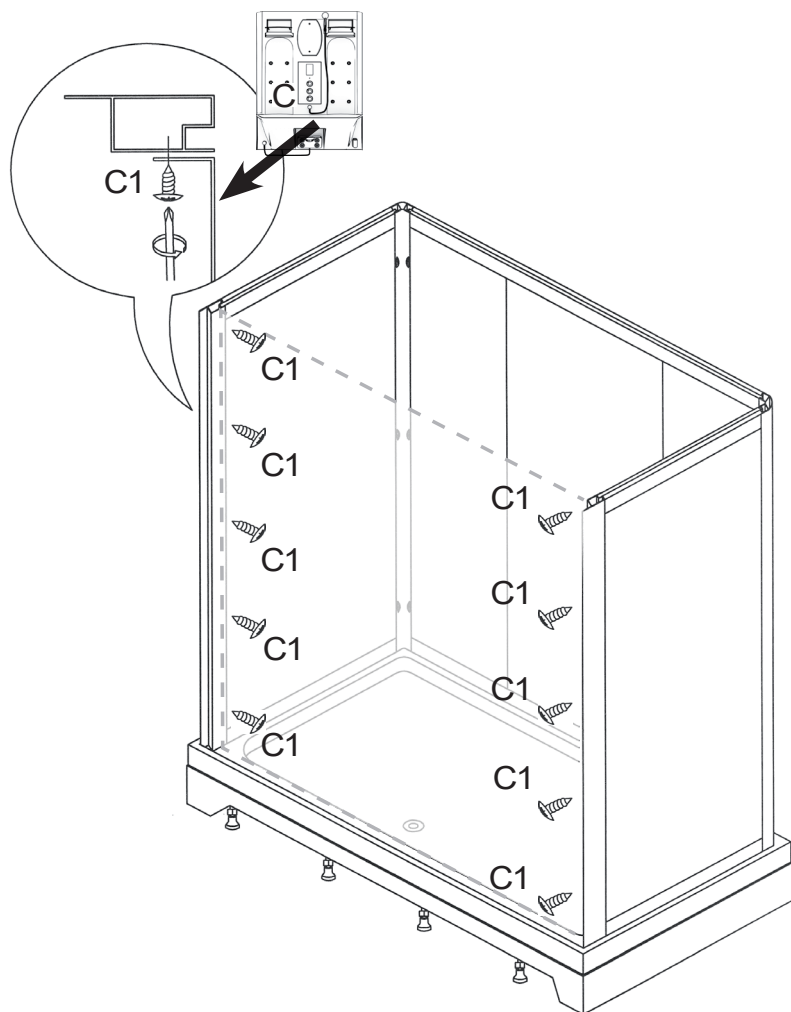
Die Wasserschläuche, die Handbrause und die Fußmassage sollten Sie anbringen wenn die Dusche fertig montiert ist.



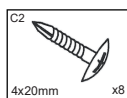
Rückfront mit Seitenteilen verbinden



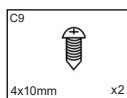
Setzen Sie jetzt die Rückwand zwischen die Seitenteile auf die Duschtasse auf. Verschrauben Sie die Rückwand C mit den Aluprofilen der Seitenwände B an den vorhandenen Bohrungen mit den selbst schneidenden Blechtreibschrauben C1.



Deckel aufsetzen



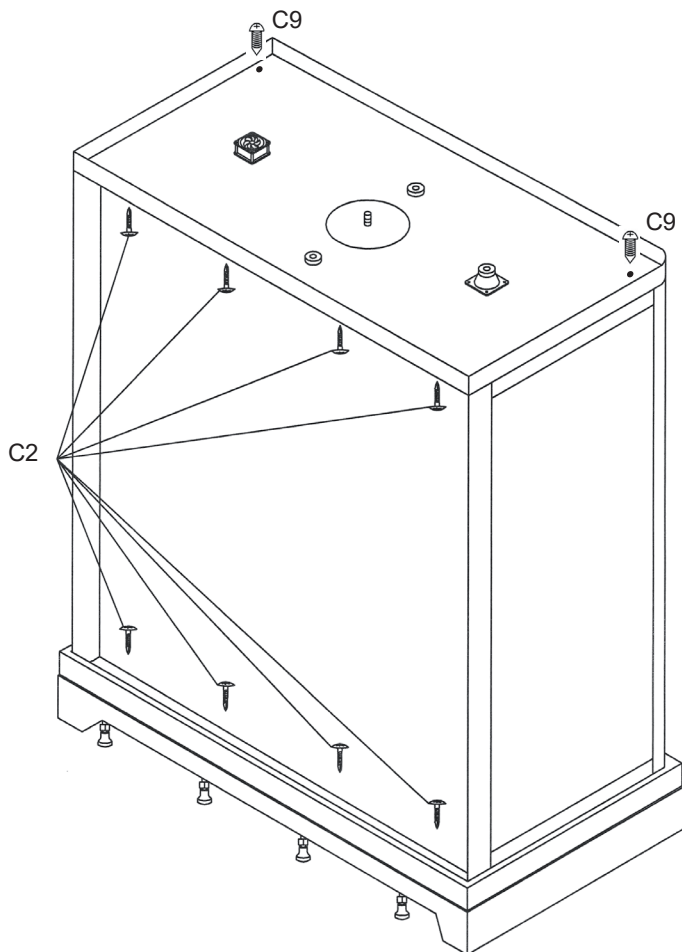
Schrauben



Schrauben



Nun können Sie den Deckel A aufsetzen. Ist dieser korrekt positioniert, bohren Sie von oben 2 kleine Löcher durch den Deckel in das Profil der Seitenwände (siehe Abbildung). Der Abstand zur vorderen Kante sollte etwa 7 cm betragen. Die Rückwand B verschrauben Sie mit der Duschtasse D und dem Deckel A mit den Schrauben C2. Die Vorderkante des Deckels verschrauben Sie mit den beiden Schrauben C9.

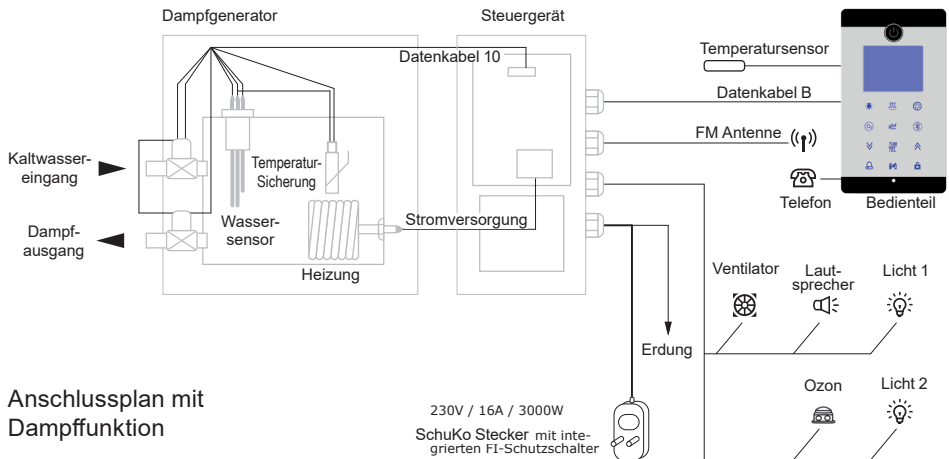


Kabelverbindungen anschließen

Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.

Das Bedienteil, wird durch das 9-polige **Datenkabel „B“**, mit dem Steuerteil (Kasten hinten, oben am Paneel) verbunden.

Der Dampfgenerator, wird mit dem 3-poligen Stromkabel (einzige Leitung die 230V führt, alle anderen führen nur 12V) an das Steuerteil angeschlossen um dann ebenfalls durch das 9-polige **Datenkabel „10“** mit dem Steuerteil verbunden zu werden.



Anschlussplan mit
Dampffunktion

Der Temperatursensor

Der Temperatursensor wird am Alupaneel angebracht. Die dazugehörige Fassung ist bereits im Paneel montiert. Stecken Sie den Sensor von hinten ca. 3mm nach vorn durch das Paneel, damit auch wirklich die Raumtemperatur exakt gemessen werden kann. Nun wird der Sensor mit etwas Silikon fixiert.

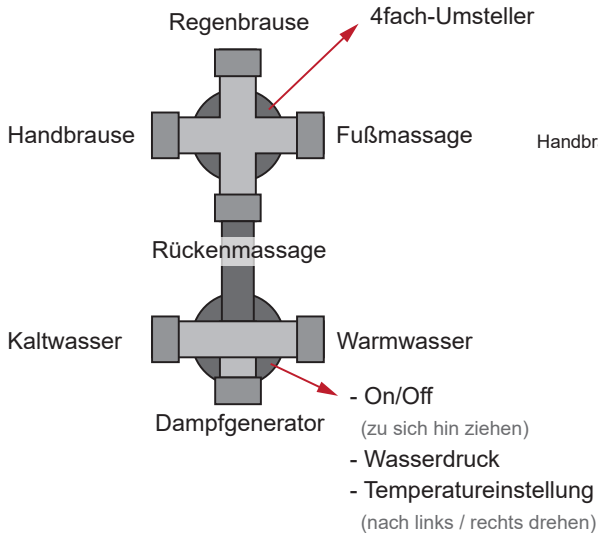
Schlauchverbindungen

Die Skizze zeigt eine Übersicht von den Wasseranschlüssen, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

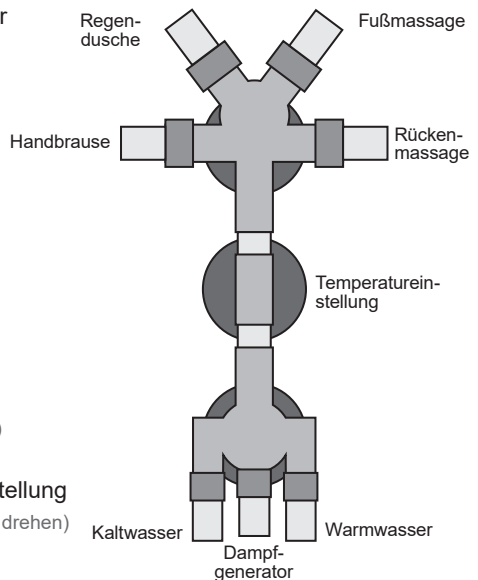
Ansicht der Anschlüsse von hinten

Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Fünffachverteiler oben an der Armatur.

Einhebel-Armatur



Thermostat-Armatur



Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen an der Armatur. Die **Pan-zerschläuche** für die Wasserversorgung der Dusche kommen unten an den Zweifachanschluss, links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

TIPP: Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

Bei den Duschen mit Dampfgenerator, müssen Sie darauf achten, das am Kaltwasseranschluss ein T-Stück angebracht wird über den der Dampfgenerator mit Kaltwasser versorgt wird. **Der Dampfgenerator muss mit dem mitgelieferten Panzerschlauch mit der Armatur (mittlerer Anschluss unten) verbunden werden.**

Bitte schließen Sie die Kalt- und Warmwasserzuleitungen unbedingt entsprechend der Farbmarkierung an! Bei Falschanschluss, kann es zu Beschädigung des Dampfgenerators kommen.

Abflussrohre installieren

Der Abfluss befindet sich im Boden, das Abwasserrohr kann jedoch auch an einem Abfluss in der Wand angebracht werden jedoch nicht höher als 6 cm damit der Ablauf noch gewährt ist. Das dazu gebrauchte Rohr HT 40 flexibel gehört mit zum Lieferumfang. Der Anschluss für den Restwasserschlauch des Dampfgenerators ist bereits im Siphon integriert.

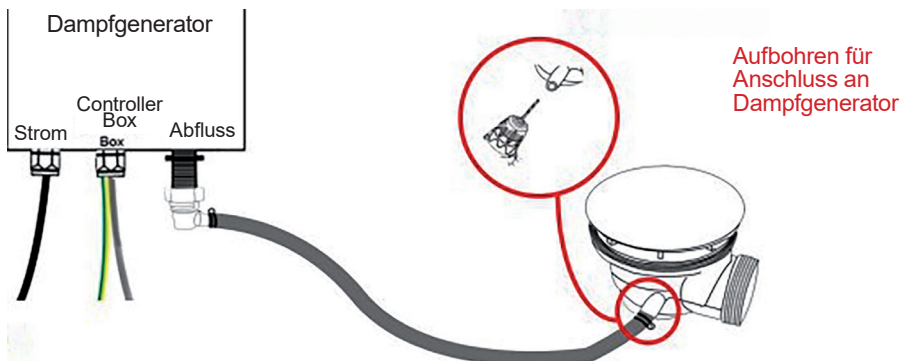


Abbildung zeigt den Anschluss des Ablaufes an den Dampfgenerator.

Abdichten

Nun ziehen Sie von innen eine schmale Silikonfuge zwischen der Duschtasse und den montierten Seitenwänden. Achten Sie darauf, dass auf keinen Fall die Drainage mit Silikon geschlossen wird, diese MUSS zwingend offen bleiben!

Jedes Mal wenn Sie die Dusche ausschalten, werden Sie feststellen, dass aus der Drainage ca. ein halber Liter Wasser abläuft (wenn der Dampfgenerator sehr heiß ist, ist es auch mal etwas mehr). Dies ist keine Fehlfunktion oder Undichtigkeit, es ist die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Dadurch wird verhindert, dass altes Wasser im Generator bleibt und stockt.

Auch um die Metallwinkel unten herum können Sie eine schmale Silikonfuge ziehen. Verwenden Sie bitte Sanitär-Silikon und einen Silikon-Abzieher mit einem Radius von 4 mm.

Inbetriebnahme/Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen.

Bevor Sie die Leitungen unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nach kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen. Erst wenn von Ihnen alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen.

Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche, die Rückenmassage und die Fußmassage. Am Besten kontrollieren Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und deren Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Licht, Radio, Dampffunktion usw. testen.

Hinweise zur Benutzung der Duschkabine

Ausführung mit Einhebelmischer:

Zum Öffnen des Wassers in der Dusche, ziehen Sie den Einhebelmischer zu sich hin. Durch Drehen nach links und rechts, können Sie die Wassertemperatur einstellen. Über dem Einhebelmischer befindet sich der Wasserwahlschalter, an diesem schalten Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage um.

Ausführung mit Thermostatarmatur:

Bei der Thermostatarmatur gibt es drei Drehregler. Oben befindet sich der 4-fach Umschalter. Mit dem können Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage wählen. Mit dem mittleren Drehknopf, öffnen und schließen Sie das Wasser und regulieren die Wassermenge. Der untere Drehknopf ist zum Einstellen der Wassertemperatur. Wenn Sie mehr als 38° einstellen möchten, drücken Sie bitte den Sicherheitsknopf aber ACHTUNG Verbrühungsgefahr!

Benutzung des Geruchsverschlusses

Während des Duschens, ziehen Sie bitte die silberne Abdeckung in der Duschtasse (Geruchsverschluss) ab um einen besseren Wasserablauf zu gewähren. Nach dem Duschvorgang verschließen Sie die Öffnung wieder mit dem Geruchsverschluss.

Die Ozonreinigung

Ein bis Zwei mal die Woche sollte das Ozon eingeschaltet werden. Dies können Sie über die Taste „O3“ am Display, nach dem Dusch- oder Saunagang aktivieren. Wichtig, um das Ozon einschalten zu können, müssen alle andere Funktionen wie Dampf, Radio, Licht usw. ausgeschaltet sein. Lassen Sie die Ozonreinigung bei geschlossenen Türen 5 - 10 Minuten laufen und schalten Sie dann die ganze Dusche aus.

Die Farblichttherapie

Die Farblichtspots befinden sich im Deckel, links und rechts vom Ozongenerator montiert. Die positivste Wirkung erreichen Sie, wenn das Licht im Bad reduziert ist und die Dusche mit Dampf gefüllt ist. Im 5 bis 6 Sekunden Modus wechseln die Spots ihre Farben. Sollten die Farbspots aus dem Takt gekommen sein und unterschiedlich laufen, dann das Farblicht kurz AUS und wieder AN schalten.

Die Aromatherapie

Die Aromatherapie gibt es nur bei den Duschen mit Dampfgenerator. Nehmen Sie ein kleines ca. 5x5cm großes, hitzebeständiges Tuch (z.B. aus Leinen oder Baumwolle) und tröpfeln darauf 2-4 Tropfen, von unserem hoch konzentrierten Aroma-Öl. Nun schieben Sie den Dampfkopf nach oben hin auf und stecken das Tuch hinein (der Dampfkopf ist das kleine weiße Kästchen, unten am Alupaneel, ca. 30cm unter dem Sitz). Auf keinen Fall sollte der Dampfkopf mit einem zu großen Tuch verstopft werden! Vermeiden Sie es auch, den Dampfkopf während des Betriebs anzufassen oder mit Öl nachzufüllen, es besteht hohe Verbrennungsgefahr!



Pfefferminz Duft Öl 10ml

- Beseitigt Müdigkeit, Überarbeitung und Benommenheit
- Hilft bei Erbrechen und Durchfall
- Hilft bei geistiger Erschöpfung
- Steigert die Konzentrationsfähigkeit
- Stärkt das Gedächtnis



Menthol Duft Öl 10ml

- Geeignet zur Heilung von Verbrennungen und Sonnenbrand
- Verbesserung bei Akne, Abszessen und Ekzemen
- Förderung der Zellenregeneration
- Verbesserung bei Bronchitis und Asthma
- Förderung der Magenfunktionen
- Wirkt desinfizierend



Limonen Duft Öl 10ml

- Verbesserung bei fettiger Haut
- Reinigt die Haut
- Hilft gegen Hühneraugen
- Förderung der Durchblutung
- Milderung der Anämie
- Verringern von Kopfschmerzen
- Verhindert Infektionen
- Förderung der Verdauung

Aromatherapie-Duft-Set

Die ätherischen Öle werden nach strengen Qualitätsstandards gefertigt. Alle Öle sind 100% naturrein und pflanzlichen Ursprungs, unverändert, sortenrein und authentisch!

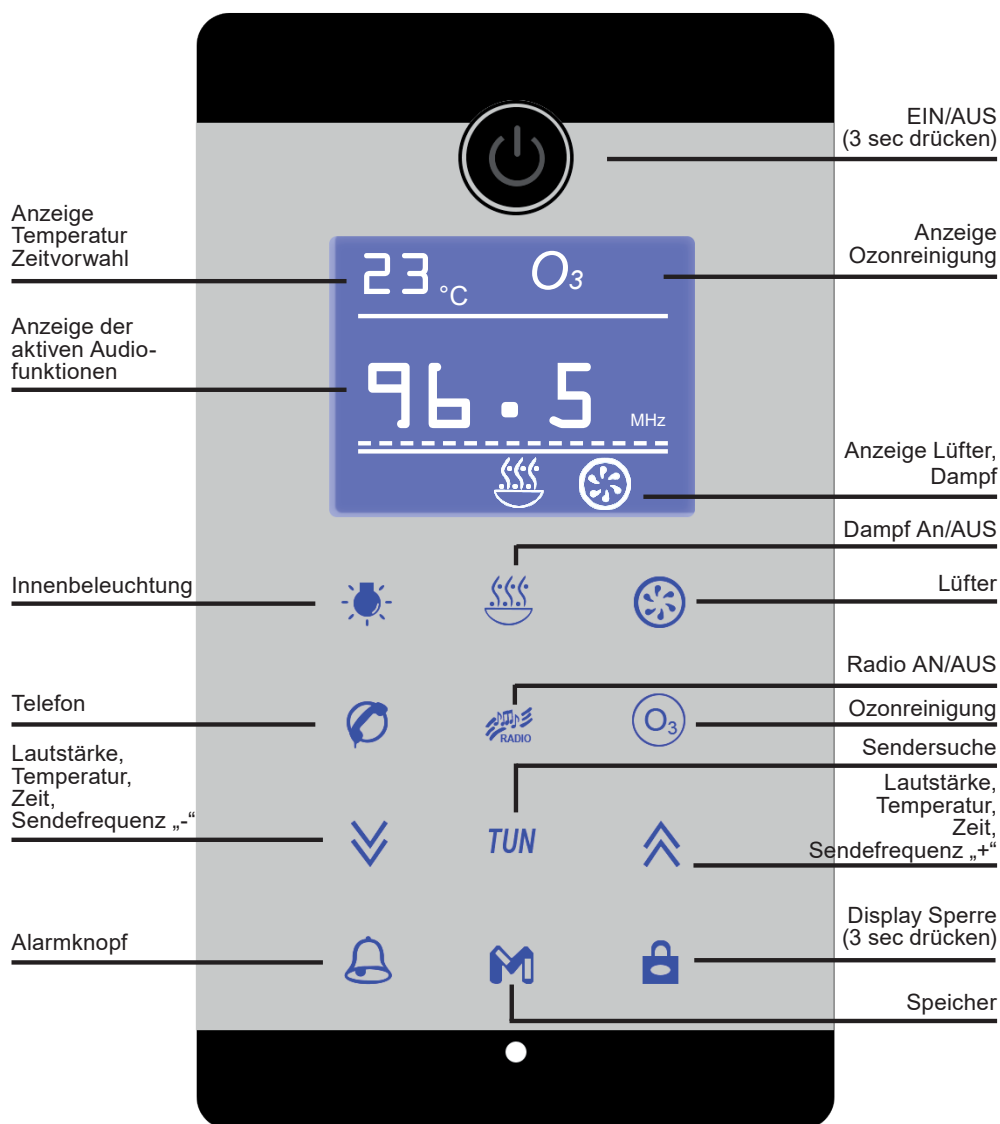
Achtung:

verwenden Sie immer nur 1-2 kleine Tropfen, die Öle sind hochkonzentriert! Bei bestehender Schwangerschaft bitte NICHT verwenden!

Bestellen können Sie unser „Aromatherapie-Duft-Set“ unter:

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de
Onlineshop: www.seniorbad.de
Telefon : + 49 35795 - 179 600
Fax + 49 35795 - 179 699

Benutzung des Bedienteils



Display Tastensperre

Bitte beachten Sie, dass beim Einschalten die Taste solange gedrückt werden muss, bis der Signalton ertönt. Erst dann können Sie die anderen Tasten bedienen.

Nach einer relativ kurzen Zeit, wenn Sie das Display nicht bedienen, schaltet sich automatisch die Tastensperre ein. Dies hören Sie ebenfalls durch den abgegebenen Signalton. Um das Display erneut bedienen zu können, ist es notwendig (rechts unten im Bild) das Symbol Schloss solange zu drücken, bis auch hier ein Signalton erfolgt. Erst dann sind die Tasten wieder „freigegeben“ und Sie können die Tasten betätigen.

Bitte beachten Sie, dass es nicht ausreicht die Tastensperre nur kurz anzutippen (Licht geht an). Sie müssen bis zum Signalton warten!

Wartung und Säuberung der Dusche

1. Reinigen Sie die Duschkabine mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
2. Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Duschtasse und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
4. Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch herauspoliert werden.
5. Stellen Sie sicher, dass die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall herausläuft.
6. Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten, um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
7. Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

Tipps zur Entkalkung des Dampfgenerators

Der Dampfgenerator (DG) muss bei kalkhaltigem Wasser oft und regelmäßig entkalkt werden. Folgende Schritte sollte Sie beachten:

- Dusche wasser- und stromlos stellen
- Dusche nach vorn rücken
- Den DG von Strom- und Wasseranschlüssen trennen
- Den DG von der Dusche lösen
- Handelsüblichen Entkalker (Achtung Herstellerangaben beachten!) in das Metallrohr (Dampfausgang) füllen
- Einwirken lassen, gründlich nachspülen und wieder montieren
- Mindestens 3 Leerläufe für etwa 5-10 Minuten bei offenen Fenster und offener Duschtür durchführen, zwischendurch die Dusche komplett ausschalten, damit der Dampfgenerator sich entleert und für ein paar Minuten auskühlt
- Achtung: Solange sich Reste des Entkalkers im Dampfgenerator befinden, kein Dampfbad nehmen!

!!!! Dampfgenerator nur richtig rum hängend betreiben !!!!

Gewährleistung und Service

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum. Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Mischerkartusche, Rollen, Handbrause, Brauseschläuche usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, zu kalkhaltigen/eisenreichen Wasser, fehlerhafte Installation oder Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung – ausgeschlossen. Das Ignorieren der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Punkte für die Installation, Wartung und Bedienung der AquaVapore-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Mischkartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt.

Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am Besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe / Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. D27) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jede fünfte Duschkabine wird werksseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein. Wasser kann auch austreten, wenn die Duschabtrennungen direkt mit Wasser bestrahlt werden.

Trotz moderner Armaturensysteme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschsysteme möglich. Bei niedrigen Duschtassen können kleine Mengen an Wasser in der Duschtasse verbleiben.

Recycling

Für die Entsorgung der Elektronik des Erzeugnisses gilt das Elektro- und Elektronik-Altgerätegesetz. Das "Altgerät" muss einer entsprechenden Sammelstelle zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen, das Steuerteil, die Beleuchtungseinheit und das Display zu entfernen und diese Teile der Elektro-/ Elektroniksammelstelle zuzuführen. Der verbleibende große "Rest" kann wie gewohnt behandelt werden (ortsübliche Variante - wie Sperrmüllsammlung ...).

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachte in deinem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE65757710



EU-Konformitätserklärung

gemäß folgenden EU-Richtlinien:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

SeniorBad GmbH
Grenzstraße 11
01936 Laußnitz
Deutschland
Tel. : 035795 - 179 600
E-Mail: info@seniorbad.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle: D26, D27, D30, D37, D38, D46, D58, D60, K05, K50, K55

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE- Kennzeichnung:

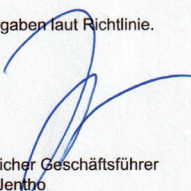
2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

EN 60335-1:2012+A14:2019, EN 62233:2008, EN 60730-1:2011

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

EN 55014-2:2015, EN 55014-1:2017 EN 61000-3-3:2013+A1:2019, EN IEC 61000-3-2:2019

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie.



Verantwortlicher Geschäftsführer
Alexander Jentho

Stand, 30.09.2025

Senior
Bad_{GmbH}